08/2023

Ethische Eskalations-Politik

Als internationaler Transport- und Speditionsdienstleister verfolgen wir eine Strategie, die auf der sozialen Verantwortung von Unternehmen basiert.

Sollte jemand eine Handlung entdecken, die nicht mit den geltenden ethischen Grundsätzen übereinstimmt, ist er verpflichtet, dieses Verfahren einzuleiten.

Rafał Mroziński, Vorstandsvorsitzender

2023-08-04

1. Beschäftigte, Partner und andere Interessengruppen können Unregelmäßigkeiten melden, wenn ein Verstoß gegen die bei LOCOTRANSSPED Ltd. geltenden Verhaltensregeln vorliegt oder vorliegen könnte.

2. Alle Verstöße gegen die im Ethikkodex festgelegten ethischen Grundsätze müssen gemeldet werden, einschließlich:

    - Rechtsverstöße,
    - die Menschenrechtsverletzung,
    - erletzung der Arbeitnehmerrechte,
    - Straftaten,
    - Betrug,
    - Gefährdung der Gesundheit und Sicherheit von Personen;
    - Umweltschäden.

3. Es sollten nur echte Sorgen vorgebracht werden. Mit dieser Richtlinie sollen Bedenken behandelt werden, die in Bezug auf bestimmte Fragen von öffentlichem Interesse geäußert werden und im Folgenden beschrieben werden.

4. Bei einer in gutem Glauben gemachten Meldung werden keine Maßnahmen gegen die meldende Person ergriffen, auch wenn sie sich nicht bestätigt. Wenn die Anschuldigungen der meldenden Person jedoch nicht in gutem Glauben, böswillig und ohne jegliche Rechtfertigung erhoben werden, können gemäß den Vorschriften des Unternehmens und im Einklang mit dem geltenden Recht Disziplinarmaßnahmen ergriffen werden.

5. Wege, um Verletzungen zu melden:

    a. in jeder Form an einen Vorgesetzten oder an die Personalabteilung,

    b. Falls die Informationen aus irgendeinem Grund nicht an die oben genannten Stellen weitergeleitet werden können:

        i. Verletzungen können per E-Mail gemeldet werden an: whistleblowing@locotranssped.eu / hr@locotranssped.pl

        ii. Auf dem herkömmlichen Postweg senden Sie die Meldung bitte per Post an folgende Adresse:

        Locotranssped sp. z o.o.
        Abp. A. Baraniaka 88c, GebäudeD
        61-131 Poznań

6. Beschreibung der Situation, Verletzungen:

   a. Die Informationen sollten, wenn möglich, eine genaue Beschreibung der Situation und des Ereignisses enthalten: gegen welche Regeln und Vorschriften wurde verstoßen, wer war involviert, mögliche Verluste und andere relevante Daten für weitere Überlegungen.

   b. Von der meldenden Person wird nicht erwartet, dass sie das Fehlverhalten, dessen sie Zeuge war oder das sie vermutet, beweisen muss.

7. Um eine faire Untersuchung der Meldung durchführen zu können, wird empfohlen, die Kontaktdaten der meldenden Person anzugeben. Diese werden, soweit dies praktisch möglich ist, vertraulich behandelt.

8. Es kann vorkommen, dass die Offenlegung von Informationen im Rahmen dieser Richtlinie äußerst vertrauliche und sensible Angelegenheiten betrifft, so dass eine anonyme Meldung zulässig ist. Anonyme Meldungen werden in Betracht gezogen. In einem solchen Fall wird sich LOCOTRENSSPED bemühen, die Bedenken vollständig zu untersuchen, obwohl eine vollständige Untersuchung behindert werden kann, wenn von der meldenden Person keine weiteren Informationen erhalten werden können.

9. Jede Meldung wird protokolliert, analysiert und von der Geschäftsleitung oder einem von der Geschäftsleitung ernannten Team untersucht. Die angegebenen Kontaktdaten werden gegebenenfalls verwendet, um die Person, die den Missbrauch meldet, zu kontaktieren, um weitere Informationen zu erhalten oder um eine Antwort zu übermitteln.

10. Die Geschäftsführung oder eine andere Person im Namen der Geschäftsführung wird den Erhalt der Meldung innerhalb von 5 Arbeitstagen bestätigen und auf den Kontakt antworten, um die nächsten Schritte zu besprechen.

11. Die Geschäftsführung oder ein beauftragtes Team führt die Untersuchung durch. Die Untersuchung wird so schnell und sorgfältig wie möglich in Übereinstimmung mit allen relevanten Gesetzen und Vorschriften durchgeführt. Sie werden regelmäßig über den Fortschritt der Ermittlungen und die gegebenenfalls zu ergreifenden Maßnahmen informiert.

12. Zweck dieser Untersuchung ist es, festzustellen, ob und in welchem Umfang ein Fehlverhalten vorliegt, und das Risiko weiteren Fehlverhaltens zu minimieren, um weitere Vermögensverluste und Reputationsschäden zu verhindern und alle Beweisquellen zu schützen.

13. Die Geschäftsführung oder das beauftragte Team unternimmt alle Anstrengungen, um die Untersuchungen so schnell und fair wie möglich durchzuführen. Wenn alle Daten verfügbar sind, sollten die Maßnahmen innerhalb von 14 Tagen abgeschlossen sein.

14. Die Geschäftsführung oder ein beauftragtes Team erstellt einen vertraulichen Bericht, der Folgendes enthält:

    - eine Beschreibung des Verstoßes und der geltenden Bestimmungen und Regeln,
    - eine Schätzung der Verluste und der betroffenen Personen (welche Interessengruppen),
    - einen Plan zur Wiedergutmachung der Verluste,
    - eine Zusammenfassung der für den Abschluss der Arbeiten eingesetzten Ressourcen;
    - Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung solcher Vorfälle;
    - Empfehlungen zur Verringerung des Risikos einer Wiederholung solcher Vorfälle.

15. Sollten sich die gemeldeten Verstöße bestätigen, wird LOCOTRANSSPED in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Arbeitsvorschriften handeln.

16. Der Vorstand ist verpflichtet, die zuständigen Abteilungen zu informieren, und die Betroffenen müssen mit offiziellen Konsequenzen in Übereinstimmung mit dem Gesetz und den internen Vorschriften rechnen.

17. Der Vorstand oder das beauftragte Team informiert die Betroffenen über die Feststellungen, soweit dies gesetzlich zulässig ist, gegebenenfalls durch eine Untersuchung der betreffenden Dienststellen.

18. Sollte eine Partei mit den Feststellungen nicht einverstanden sein, kann sie bei der unter Punkt 5 genannten Adresse eine Beschwerde einreichen.

19. Mindestens einmal alle drei Jahre führt die Geschäftsführung einen Test des Verfahrens durch. Zweck des Tests ist es, die Wirksamkeit dieser Politik zu überprüfen.